

Anlage zur Niederschrift der –Ober- Gerichtsvollzieherin/ des –Ober- Gerichtsvollziehers	vom	Geschäftsnummer DR II
bei dem Amtsgericht		

Vermögensverzeichnis

Für Kapitalgesellschaften, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Partnerschaften, UG und Limited

Schuldner		Zutreffendes ankreuzen X oder ausfüllen. Bitte deutlich schreiben!	
Sitz:		Eintragung beim Amtsgericht	HR/PR
Lage der Geschäfts- und Lagerräume, ggf. auch Anschriften der Zweigniederlassungen oder Filialen:			
Bei GmbH: ☐ Stammeinlage vollständig erbracht ☐ Nachschusspflicht beschlossen		Zahlungspflichtige Gesellschafter:	
Gesellschafter	Geschäftsanteile	Einlagen erbracht ja/nein	verpfändet gepfändet abgetreten
1.			
2.			
3.			
4.			
Derzeitige Geschäftsführer/Vorstandsmitglieder:		1. 2. 3.	
Vertretungsberechtigt (wie im Handelsregister eingetragen):			
Geschäftsbetrieb eingestellt ☐ nein ☐ ja			
Insolvenzantrag gestellt ☐ nein ☐ ja			
Amtsgericht, Aktenzeichen, Verfahrensstand:			
Läuft gegen die Gesellschaft ein Amtslöschungsverfahren wegen Vermögenslosigkeit? ☐ nein ☐ ja			
1. Büroeinrichtung (Möbel, Büromaschinen, Computer, Drucker, Schreibautomaten, Diktiergeräte, Rundfunk-, Fernseh-, Tonbandgeräte, Stereoanlagen usw., Schreib- und Zeichenbedarf) Wo befinden sie sich?	☐ nein ☐ ja, und zwar		
2. Laden- und Lagereinrichtung (Theken, Gestelle usw.) Wo befinden sie sich?	☐ nein ☐ ja, und zwar		

3. Werkstätten, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw.) Wo befinden sie sich?	☐ nein ☐ ja, und zwar					
4. Warenvorräte Wo befinden sie sich?	☐ nein ☐ ja, und zwar					
5. Vorräte an a) Rohstoffen b) Halbfertigerzeugnissen c) Verpackungstoffen, Paletten, Kisten, Packpapier usw. Wo befinden sie sich?	☐ keine ☐ folgende					
6. a)Kraftfahrzeuge -	Typ	Baujahr	amtl. Kennzeichen	Aktueller km-Stand	Kfz-Brief in Händen, Ja Nein, befindet sich bei:	
b) sonstige Fahrzeuge (auch Luftfahrzeuge und Schiffe, Rechte an Luftfahrzeugen und Schiffen)						
7. Weitere Sachen von Wert	☐ nein ☐ ja, und zwar					
8. a) Wurden Sachen auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekauft oder geleast? Welche? Bei wem? (Genaue Anschrift) Zu welchem Preis? Wie viel sind Sie noch schuldig?	☐ nein ☐ ja, und zwar					
b) Wurden Sachen freiwillig verpfändet oder zur Sicherheit übereignet? Welche? An wen? (Genaue Anschrift) Für welche Schuld? (Schuldengrund und Höhe)	☐ nein ☐ ja, und zwar					
c) welche Sachen sind bereits gepfändet? Wann? Für wen? (Genaue Anschrift) Für welche Forderung? (Forderungsgrund und Höhe)	☐ keine ☐ folgende:					
9. Kassenbestand, Barvermögen (auch in fremder Währung und im Ausland)						
10. Girokonten, Sparguthaben, Bausparverträge (Derzeitige Kontostände und Kontonummern angeben)						
11. Wertpapiere (auch Wechsel, Schecks, Pfandbriefe usw. genau bezeichnen und Aufbewahrungsort der Urkunde angeben.)	☐ nein ☐ ja, und zwar					

12. Grundvermögen (Grundstücke, Wohnungseigentum oder Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes oder sonstige grundstücksgleiche Rechte, z. B. Erbbaurecht) und land- und forstwirtschaftliche Vermögen)	☐ nein ☐ ja, siehe Ergänzungsblatt II								
13. Bauten auf fremden Grundstücken (Verkaufsstände, Lagerhallen etc.)	☐ nein ☐ ja, und zwar								
14. Rechte der Gesellschaft (Urheberrechte, Patentrechte, auch Geschmacksmuster usw.	☐ keine ☐ folgende								
15. Rechte an Grundstücken -außer Eigentum und grundstücksgleichen Rechten-, Ansprüche auf Übertragung des Eigentums an Grundstücken, Eigentumswohnungen und Erbaurechten	☐ nein ☐ ja, und zwar								
16. Beteiligungen an Gesellschaften, Vereinen, Genossenschaften usw. (Höhe der Einlage, Anteile usw.)	☐ nein ☐ ja, und zwar								
17. Steuererstattungsansprüche (Steuerart -insbesondere Mehrwertsteuererstattung -, Steuerzeitraum, Steuer- Nr., zuständiges Finanzamt, bei Gewerbesteuer Verwaltungsbehörde)	☐ nein ☐ ja, und zwar								
18. Ansprüche gegen die Gesellschafter a) auf Erbringung der Einlage b) aus ungerechtfertigter Bereicherung c) aus Darlehen d) aus sonstigen Verpflichtungen	☐ keine ☐ folgende:								
19. Welche Aufträge liegen vor?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center; vertical-align: top;"> ☐ keine </td><td style="width: 33%; text-align: center; vertical-align: top;"> ☐ folgende: </td><td style="width: 33%;"></td></tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;"> Auftraggeber (Name, Beruf, Anschrift) </td><td style="text-align: center; vertical-align: top;"> Art des Auftrags (auch Instandsetzungen angeben) </td><td style="text-align: center; vertical-align: top;"> voraussichtliche Forderungshöhe </td></tr> </table>			☐ keine	☐ folgende:		Auftraggeber (Name, Beruf, Anschrift)	Art des Auftrags (auch Instandsetzungen angeben)	voraussichtliche Forderungshöhe
☐ keine	☐ folgende:								
Auftraggeber (Name, Beruf, Anschrift)	Art des Auftrags (auch Instandsetzungen angeben)	voraussichtliche Forderungshöhe							

23. Veräußerung von Vermögensgegenständen –auch Forderungen- in der Vergangenheit

- a) Wurden vom Schuldner (Gesellschaft) innerhalb der letzten **zwei** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung anberaumten Termin

entgeltliche Veräußerungen an eine der nachgenannten Personen vorgenommen?

☐ nein

☐ ja, und zwar an:

(Personen, Gegenstände und deren Wert angeben! Verträge –z.B. Kauf-, Werk-, Miet-, Pachtvertrag – näher bezeichnen)

aa) Mitglieder des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, persönlich haftende Gesellschafter des Schuldners oder Personen, die zu mehr als einem Viertel am Kapital des Schuldners beteiligt sind;

bb) eine Person oder eine Gesellschaft, die aufgrund einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen oder dienstvertraglichen Verbindung zum Schuldner die Möglichkeit haben, sich über dessen wirtschaftliche Verhältnisse zu unterrichten;

cc) eine Person, die zu einer der unter aa) oder bb) bezeichneten Person in einer persönlichen Verbindung steht, wie sie unter Nr. 25 des Vermögensverzeichnisses näher erläutert wurde (dies gilt dann nicht, wenn die vorstehend unter aa) und bb) bezeichneten Personen kraft Gesetzes in Angelegenheiten des Schuldner zur Verschwiegenheit verpflichtet sind).

- b) Wurden vom Schuldner (Firma) innerhalb der letzten **vier** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin

unentgeltliche Leistungen vorgenommen?

Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben (siehe Merkblatt Hinweise zu Nr. 24)

☐ nein

☐ ja, und zwar an:

(Personen, Gegenstände und Rechte genau bezeichnen)

Ort, Datum

vollständige Unterschrift
der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters

(Die Vermögensauskunft wird ab 2013 elektronisch erfasst. Das Dokument ist dann generell nicht unterschrieben!)